



© Erik Löbel

Tief verankert

05. July 2022

Die ersten Stationen unserer Ausfahrt liegen im sogenannten Westspitzbergenstrom in der Framstraße - einer Strömung, die warmes Atlantikwasser Richtung Norden in die Arktis transportiert. Seit über zwanzig Jahren bringen wir hier Verankerungen ein und aus: lange Seile, die mit Ankersteinen am Meeresboden fixiert sind und an denen in unterschiedlichen Tiefen Sensoren und Probennahmegeräte angebracht sind. Zwei Jahre lang messen die Geräte stündlich Strömungsgeschwindigkeiten und Temperaturen der Wassersäule oder sammeln Wasserproben für spätere biologische Analysen. Die Verankerungen machen es uns somit möglich, Messdaten des gesamten Jahresverlaufs zu untersuchen - und somit auch während der Winterzeit, aus der es aus den polaren Gebieten bis heute nur wenige Daten gibt.